

Schulinternes Curriculum für das Fach Französisch

Sekundarstufe I (G9), Jgst. 7

Arbeitsmaterialien:

Découvertes, série jaune, Bd. 1 Klett: Schülerbuch, cahier d'activités, grammatisches Beiheft

Unterrichtsvorhaben	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und grammatikalischen Strukturen	Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen / Medienkompetenz	Interkulturelle Kompetenzen / Verbraucher-bildung
Bonjour, Paris! (U1)	<p>Aussprache/ Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Intonationsmuster von Fragen u. Aussagen erkennen und verwenden, liaison, Nasale <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Person, begrüßen, sich vorstellen, Zahlen von 1-14, le quartier <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> das Verb "être" (Sg./Pl.), Subjektpersonen, unbestimmter und bestimmter Artikel (Sg.) <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> elementare Regeln (z.B. accents, Apostrophierung) verstehen und anwenden 	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfache Informationen (z.B. zu Personen) in Alltagsdialogen verstehen, verstehen wer spricht <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erstbegegnungen simulieren (begrüßen / verabschieden) Personenbezogene Auskünfte erteilen (z.B. Altersangabe, Herkunft) <p>▪ Leseverstehen: Informationen aus Fahrplänen und Anzeigetafeln entnehmen</p> <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sinngemäß einfache Informationen übertragen 	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> in einem einfachen Gespräch Schlüsselwörter erkennen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> Einen einfachen Steckbrief abfassen, sich vorstellen sich selber und jemanden anderen vorstellen <p>Medien: mit Tonaufnahmen lernen, mit dem Video arbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> Frankreich als Teil der Frankophonie Das Stadtbild im Vergleich (F / D) Orte und Sehenswürdigkeiten in Paris
<p>Tâche: Ein Kennenlerngespräch führen</p>				
Les copains et les activités (U2)	<p>Aussprache/ Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Ausspracheregeln und Intonationsmuster erkennen und verwenden <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schule und Freizeitaktivitäten elementare Mittel des discours en classe <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fragen stellen bestimmter und unbestimmter Artikel Pl. Verben auf -er im Präsens (Sg./Pl) 	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfache Informationen in Alltagssituationen in Schule und Familie verstehen <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten formulieren und beantworten über seine Hobbies sprechen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfache Textinformationen Entnehmen 	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Lektionstext global verstehen sowie Bilder und Hörtexte einander zuordnen <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Den Lektionstext global erschließen und verstehen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Person vorstellen Internetrecherche, einen Chat-partner finden fakultativ: ein Video aufnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Schule in F und D Beliebte frz. Freizeitaktivitäten (Freizeitgestaltung)

		Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Du stellst deine Schule vor Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über einen Star weitergeben 	Allgemeine methodische Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erschließen von Wörtern • Hilfsmittel nach Anleitung nutzen / mit dem Lehrbuch arbeiten 	
	Tâche: Eine*n Chatpartner*in finden			
L'anniversaire des Jules (U3)	Aussprache / Intonation: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertiefung liaison Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> • Familienmitglieder, Feste (z.B. Geburtstag), Zahlen von 15-39, Alter • Monate, Datum Grammatik:. <ul style="list-style-type: none"> • Possessivbegleiter (bei einem „Besitzer“ / bei mehreren „Besitzern“) • das Verb „avoir“ 	Hörverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • eine Personen-vorstellung / Zahlen verstehen Zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • über Familie, Geburtstag und Geschenke sprechen Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • eine E-Mail schreiben Sprachmittlung: Erklären, wie man in D. Geburtstag feiert	Hör- und Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Telefonieren Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> • Geburtstagsszenen spielen ▪ eine E-Mail Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geburtstagsbräuche ▪ Feste in Frankreich (Einblick in die Lebenswirklichkeit von Familien) ▪ Telefonieren mit Franzosen
	Tâche: Ein Fest vorbereiten			
Une journée et des surprises (U4)	Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeit, Tageszeit, Wochentage, Ortsangaben Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> • les verbes „aller“ / „faire“ • Verneinung mit ne...pas • Präpositionen de / à (in Kombination mit bestimmtem Artikel) Orthographie: <ul style="list-style-type: none"> • der Laut „r“ 	Hörverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeiten heraushören, eine Verabredung verstehen ▪ das Ende einer Geschichte verstehen Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Mein Tagesablauf, mein Programm der Woche ▪ eine Umfrage durchführen Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • Informationen über ein frz. Viertel verstehen Schreiben: einen Tagesablauf beschreiben	Hör- und Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> • einen Text erschließen Medien: <ul style="list-style-type: none"> ▪ einen Post verstehen und erklären ▪ eine Umfrage erstellen Allgemeine Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Wochenende in Paris planen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freizeit im Quartier (Freizeitgestaltung)
	Tâche: Ein Wochenende planen			

Le spectacle va commencer (U5) alternativ: Isabelle Darras: Le garçon sans voix (Theaterstück)	Wortschatz : • Theater, Zahlen bis 100 Grammatik: • Futur composé (aller faire) • das Verb „prendre“ • der Imperativ • Fragen mit „est-ce que“ • faire « de » / aller « à »	Hörverstehen : • Preise verstehen zusammenhängendes Sprechen: • über Vorhaben sprechen / Verkaufsgespräch führen / Eintrittskarten kaufen Leseverstehen: • eine Speise- / Getränkekarte verstehen Sprachmittlung: • Informationen eines dt. Theaterplakates in Frz. formulieren	Sprechen: • ein Interview führen / ein Verkaufsgespräch führen Schreiben: • Schlüsselwörter erkennen / einen Text gliedern Leseverstehen: • Fragen zum Text stellen Allgemeine Methodenkompetenz: • In Gruppen arbeiten / selbstständiges Üben Medien: • Beurteilung von Informationen aus dem Internet	Theater in F (Freizeitgestaltung, Konsumverhalten)
	Tâche: Selbstständig üben (ggf. alternative Tâche)			
Trois jours à Nice (U6) alternativ: Marceline Putnai: Sous le soleil de Nice (Lektüre)	Wortschatz : • Farben, Wetter, Stadt und Region Grammatik: • direktes und indirektes Objekt • Adjektive (voran- und nachgestellt) • das Verb „voir“ • Präpositionen	Hörverstehen : • Informationen über eine Stadt verstehen Sprechen : • eine Stadt beschreiben und Informationen geben und erfragen Leseverstehen : • ein Prospekt verstehen Schreiben: • einen eigenen Prospekt erstellen, um seine Stadt / Region vorzustellen Sprachmittlung : Informationen aus Prospekten in Mutter- und Fremdsprache wiedergeben	Schreiben: • Bildbeschreibung / Ortsbeschreibung Medien: • mit Tonaufnahmen lernen • einen Podcast aufnehmen Allgemeine Methodenkompetenz: • arbeitsteiliges Lernen	• die Côte d’Azur am Beispiel von Nizza und Umgebung
	Tâche: Seine Stadt oder Region vorstellen (ggf. alternative Tâche)			

Fakultativ:

- **Module: À la découverte de Paris** (Eine Stadt beschreiben, den Weg beschreiben, die Verben *lire/écrire*, Tâche: Eine Präsentation zu Paris gestalten)
- **Plateaux 1-3**

Leistungsbewertungskonzept

1 Schriftliche Arbeiten im Fach Französisch

- In den Arbeiten darf nicht nur ein Aufgabentyp enthalten sein.
- Die Aufgaben dürfen dem geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen entsprechen.
- Von Anfang an werden Textproduktionen, auch als halboffene und offene Aufgabentypen, eingebunden, welche in die Gesamtpunktzahl einberechnet werden.
- Eine Klassenarbeit sollte folgende Kompetenzen abprüfen:
 - Grammatik / Lexik
 - Textproduktion (davon Inhalt ca. 20% und Sprache ca. 80%)

Im Bereich Sprache wird neben der Sprachrichtigkeit (Orthographie, Wortschatz, Grammatik) auch das Ausdrucksvermögen (z.B. angemessener und abwechslungsreicher Wortschatz, Komplexität und Variation des Satzbaus) und die kommunikative Textgestaltung (z.B. Lesbarkeit des Textes, klare Orientierung an der Aufgabenstellung, Strukturierung des Textes) bewertet.

Die Textproduktion sollte ca. 20-25% der erreichbaren Gesamtpunktzahl ausmachen.

(Die hier angegebenen Prozentzahlen verstehen sich als Richtlinien, an denen sich die Kolleginnen orientieren können. Je nach Format der Arbeit ist dies sicherlich nicht immer eins zu eins umsetzbar.)

Mindestens einmal pro Schuljahr sollten in der Klassenarbeit auch Leseverstehen, Hörverstehen / Hörsehverstehen, Sprachmittlung abgeprüft werden.

Dauer der Arbeit: 45-60 Minuten Anzahl der Arbeiten: 1. Halbjahr: 2 / 2. Halbjahr: 3

Klassenstufe	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
7				51%		

2 Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Französisch

Beurteilungskriterien:

Hausaufgaben:

Regelmäßige und sorgfältige Anfertigung der Hausaufgaben und deren Präsentation.

Vokabeltests:

Zu jeder Lektion findet eine schriftliche Überprüfung der Vokabeln statt. Dies kann in Form eines angekündigten Vokabeltests oder im Rahmen einer Überprüfung der Hausaufgaben erfolgen.

Mitarbeit im Unterricht (in allen Sozialformen):**Folgende Kriterien werden für die Leistungsbewertung herangezogen:**

- aktives Zuhören
- konzentrierte und regelmäßige Mitarbeit
- Verständnis der Zielsprache
- Richtigkeit der Aussprache
- Sprachrichtigkeit
- Ausdrucksvermögen
- inhaltlich konstruktive Beiträge

Bei versäumtem Unterricht sind die Schüler*innen dazu angehalten, sich zu informieren und den versäumten Unterrichtsstoff nachzuarbeiten.

Das Curriculum ist jeweils als Richtlinie für die unterrichtende Fachlehrkraft zu verstehen, welche jedoch auch individuelle Schwerpunktsetzungen ermöglicht.